

GUNNAR KILIAN

MITGLIED DES VORSTANDS

Herrn
Valter Sanches
Generalsekretär
IndustriAll Global Union
54 bis. route des Acacias
Case Postale 1516
CH-1227 Geneva

15. Januar 2019

Sehr geehrter Herr Sanches, *Lieber Valter,*

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 4. Dezember 2018 bedauern wir es ausdrücklich, dass IndustriAll beabsichtigt, die Erklärung zu den sozialen Rechten und industriellen Beziehungen bei Volkswagen („Sozialcharta“) aufzukündigen.

Volkswagen bekennt sich ganz klar dazu, diese hier verankerten Rechte weltweit anzuerkennen und umzusetzen. Das gilt auch für Volkswagen in Chattanooga.

Nach einer erfolglosen Wahl im Februar 2014 für die Blue Collar Beschäftigten in Chattanooga, hatte die UAW im Dezember 2015 für den Bereich der Instandhalter eine Anerkennungswahl durchgeführt. Volkswagen war schon immer der Ansicht, dass eine Interessenvertretung der Beschäftigten in Chattanooga einheitlich sein sollte. Die angestrebte Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Wahlen hält bis zum heutigen Tage bedauerlicherweise an. Seit dem 26.12.2017 ist das Verfahren wieder an das NLRB zurückverwiesen worden. Die Entscheidung des NLRB steht nach wie vor aus.

Der Vorstand des Volkswagen Konzerns hat wiederholt deutlich gemacht, die anstehenden Entscheidungen zu akzeptieren und keine weiteren rechtlichen Schritte einzulegen. Ich kann Ihnen daher noch einmal versichern, dass die Volkswagen GoA ohne weitere Verzögerung die Tarifverhandlungen für den Bereich der Instandhalter aufnehmen wird, wenn das NLRB die Rechtmäßigkeit der Wahlen vom 3./4. Dezember 2015 bestätigen sollte.

Außerdem haben wir, nachdem die UAW im Februar 2014 die erforderliche Mehrheit für die Vertretung der Blue Collar Beschäftigten nicht erlangt hatte, eine „Community Organization Engagement“ (COE) Regelung umgesetzt. Vor dem Hintergrund der US-amerikanischen Gesetzgebung ermöglichen wir der Arbeitnehmervertretung damit eine für die USA einzigartige Beteiligung.

GUNNAR KILIAN

MITGLIED DES VORSTANDS

Ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass wir derzeit mit dem Weltkonzernbetriebsrat über eine mögliche Erweiterung dieser Sozialcharta zum Beispiel auf Lieferantenbeziehungen beraten. Bedauerlich wäre, wenn dieser wichtige Prozess durch das Aufkünden der Sozialcharta seitens IndustriAll ins Stocken geraten würde.

Mit freundlichen Grüßen



cc:

Dr. Herbert Diess
Bernd Osterloh
Johan Järvklo
Markus Bieber
Jörg Hofmann